

FOLISTAR® TYP 2

Produktbeschreibung

Die hochkonzentrierte Blattdünger-Suspension zur Vorbeugung von Calcium-Mangel und zur Optimierung der Nährstoffversorgung im Obst-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Weinbau.

10 % N (150 g/l)	Gesamtstickstoff
davon 8,5 % N (127 g/l)	Nitrat-N
und 1,5 % N (23 g/l)	Carbamid-N
15 % CaO (225 g/l)	Calciumoxid
2 % MgO (30 g/l)	Magnesiumoxid

Enthält außerdem:

0,10 % Mn* Mangan	als Chelat von EDTA
0,05 % Fe* Eisen	als Chelat von EDTA
0,05 % B Bor	als Borat
0,04 % Cu* Kupfer	als Chelat von EDTA
0,02 % Zn* Zink	als Chelat von EDTA
0,001 % Mo Molybdän	als Molybdat

* chelatisiert und daher noch besser für Pflanzen verfügbar.

Kalksalpeter-Harnstoff-Suspension 10 · 10 l = ca. 15 kg.
pH-Wert der 10 %-igen Lösung ca. 6,0.

Wirkung

Im Wachstumsverlauf vieler Kulturen wird Calcium-Mangel zunehmend zu einem Problem. Durch das Spritzen von **FOLISTAR TYP 2** wird Calcium direkt an die Bedarfsstelle – Früchte oder Blätter – gebracht. Dem Auftreten von Stippe, Blütenendfäule usw. wird so entscheidend vorgebeugt. Die anderen in der Suspension enthaltenen Nährstoffe unterstützen diese Wirkung und fördern die Qualität und den Ertrag.

Anwendung

Obstbau (Apfel, Kirsche, Pflaume, Birne): Vom Ende der Blüte (Juni) bis kurz vor der Ernte sollten jeweils 3 – 6 l/ha der Suspension in bis zu 10 Behandlungen verabreicht werden. Maximale Konzentration in der Spritzbrühe 1 %. Bei Stippeempfindlichen Sorten (z.B. Cox Orange, Boskoop) sind 6 l/ha

angebracht. Die kombinierte Spritzung mit üblichen Pflanzenschutzmitteln ist möglich. Die letzten Spritzungen vor der Ernte erhöhen die Fruchtfestigkeit und damit die Lagerfähigkeit des Erntegutes.

Speziell bei Kirschen sind die optimalen Anwendungstermine zur Erhöhung der Fruchtfestigkeit die Übergänge der Schalenfärbung von grün auf gelb und von gelb auf rot.

Weinbau: Bei Bedarf regelmäßig ab Beerenschluss mit jeweils 5 l/ha – auch mit möglichen Pflanzenschutzmaßnahmen – anwenden.

Erdbeeren, Strauchbeeren (Johannis-, Brom-, Stachel-, Himbeeren, **Tafeltrauben**): Die Fruchtfestigkeit der Beere erhöht sich deutlich bei einem Einsatz von 3 – 6 l/ha **FOLISTAR TYP 2** in 2 – 3 Anwendungen kurz vor der Ernte.

Feldgemüse (Kopfkohl, Rosenkohl, Gurke, Paprika, Sellerie): Hier wird **FOLISTAR TYP 2** in mehreren Anwendungen vor der Ernte – auch in Kombination mit Pflanzenschutzmitteln – mit jeweils 5 l/ha gespritzt.

Tomaten: Im 14-tägigen Abstand bis kurz vor der Ernte werden jeweils 4 l/ha verabreicht.

Kopfsalat: Jeweils einmal pro Woche während der Kopfbildungsphase mit 3 l/ha.

Zierpflanzen und geschützter Anbau: Hier wird die Suspension in einer Konzentration von 0,1 % (100 ml/100 l Wasser) zur Vorbeugung gegen den Calcium-Mangel gespritzt.

Ausbringung

Die Suspension ist während des Füllens des Spritzfasses über ein Sieb zuzugeben. **FOLISTAR TYP 2** ist mit üblichen Pflanzenschutzmitteln mischbar, die nach Vorschrift zum Schluss zuzusetzen sind. Danach ist die Spritzbrühe sofort bei laufendem Rührwerk auszubringen.

Die Ausbringung erfolgt im Spritz- oder Sprühverfahren mit den üblichen Geräten.

Restmengen sind zu verbrauchen. Die leeren Kanister können nach gründlicher Reinigung im Betrieb wiederverwendet oder an Pamira-Sammelstellen abgegeben werden.

Lagerung

Lagerung bei Temperaturen unter 5 °C oder über 40 °C sowie häufige Temperaturwechsel vermeiden. Nach längerer Lagerung das Produkt homogenisieren.

JOST GmbH · Mikronährstoff- und Spezialdünger

Giesestr. 4 · 58636 Iserlohn · www.jost-group.com
Telefon 02371 9485-0 · Telefax 02371 948535